

Ltd. KVD Jaeger erläuterte, mit der Vorlage und der als Anhang beigefügten Präsentation solle der Ausschuss über die bisherigen Beratungsergebnisse in den VRS-Gremien informiert werden, da das Sozial-Ticket im Falle der Einführung auch erhebliche finanzielle Auswirkungen für die Mitglieder des Verkehrsverbundes haben könne. Am 10.12.2010 sei eine weitere Beratung in der Verbandsversammlung des ZV VRS vorgesehen.

Der Vorsitzende bemerkte, er halte die Überlegungen zur verbundweiten Einführung des Sozial-Tickets für den richtigen Weg, da ein solches Ticket nur für den Rhein-Sieg-Kreis den Pendlerströmen nicht gerecht werden würde.